Tagung und Erinnerungsfeier der Tg. Kp. 5 und 10

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **11 (1938)**

Heft -

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mit dieser Neugründung haben wir einen weiteren Schritt in der Zusammenarbeit mit dem SUOV getan, dessen wir uns aufrichtig freuen. Der Zentralvorstand und mit ihm der ganze EPV wünscht der neuen Sektion auch seinerseits alles Gute auf den weiteren Weg in unseren Reihen, unter gleichzeitiger Verdankung des vom UOV Baden gezeigten Interesses und der grossen und tatkräftigen Unterstützung. —*Ag*—

Tagung und Erinnerungsfeier der Tg. Kp. 5 und 10

in Zürich, am 20. und 21. November 1937.

Der Grund zu dieser in allen Teilen gut gelungenen schlichten Feier war ein Rückblick innerhalb der Kp. auf die vielen frohen und auch strengen Stunden während der Grenzbesetzungs- und W. K.-Zeiten.

Hat sich doch die stattliche Zahl von mehr als 500 Of., Uof., Train- und Pi.-Soldaten (bis zum Jahrgang 1884) mit ihren Angehörigen in der «Urania» eingefunden, um auch Abschied zu nehmen von den alten Kpn., da dieselben durch die Neuorganisation der Armee neu eingeteilt werden.

Als ehemaliger Kp. Kdt. der Tg. Kp. 10 orientierte uns Herr Hptm. Frey in kurzgefassten Ausführungen über die Geschichte der Tg. Kp. 5. Ehrend wurde auch der lieben verstorbenen Kameraden gedacht.

Unter anderem ergriffen das Wort die Herren: Oberstlt. Denzler (Chef des Roten Kreuzes) als ehemaliger San. Korp. der Tg. Pi. Kp. 5; Hptm. Grimm als Kp. Kdt. der Tg. Kp. 5.

Den gemütlichen Teil kommandierte Kam. Korp. Wäger, Tg. Kp. 10, als Conférencier meisterhaft.

Den Abend verschönerten mit ein paar Darbietungen der bekannte Militärfreund zur Laute, Hans In der Gand, sowie die Sängergruppe des Unteroffiziers-Vereins Zürich, unter der Leitung von Wm. Rüttimann, Tg. Kp. 5. Als Kapelle gastierte im I. Stock die «Tg. Kp. 5 Boys», welche mit ihren Darbietungen bis zur frühen Morgenstunde das gemütliche Beisammensein festigten. In den Parterreräumen war eine Tanzkapelle ab 2300 Uhr tätig.

Aus dem W. K. 1937 der Tg. Kp. 5 führte uns der Organisationspräsident, Herr Lt. Maag, einen selbst aufgenommenen Film vor, der ebenfalls dazu beitrug, alte Erinnerungen hervorzurufen.

Am Sonntag um 1100 Uhr besammelten sich bei der «Urania» noch einmal zirka 70 Personen, um per städtischem Autobus der Exkursion ins Zürcher Radio-Studio beizuwohnen. Anschliessend wurde im Restaurant «Morgensonne» in Fluntern eine gemeinsame Berner Platte eingenommen und hernach nach Grammo- und Handorgelspiel einige Belustigungsspiele und Tänzchen gemacht. Ca. 1800 Uhr schloss Herr Lt. Maag den offiziellen Teil.

Hoffen wir nun, dass diese Kameradschaft der 5er und 10er auch in den neuen Kpn. vertieft werde zu Nutz und Frommen unserer Armee und damit unseres lieben Vaterlandes. Fw. *Flocco.*